

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 21.02.2006, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Annegarn, Heiner
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Cappenberg, Alwine
Dieckmann, Werner
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Greshake, Heinz-Wolfgang
Haverkamp, André
Hoffstädt, Jürgen
Kock, Heinz
Läkamp, Karin
Lehmkuhle, Kai
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Rowald, Bernhard
Schmidt, Ulrike
Stöcker, Uwe
Wördemann, Hildegard
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Busch, Christoph
Nünning, Heinz
Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Horstmann, Heinz-Hugo
Stratmann, Werner

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt:

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Keimzelle Kunst

Die aktuelle Installation von Eva-Maria Joeressen und Klaus Kessner wird in der 2. März-Woche abgebaut.

Direkt im Anschluss wird der Bildhauer und Maler Werner Schlegel dort eine Arbeit installieren. Werner Schlegel kommt aus Salzkotten-Niederntudorf und ist seit mehreren Jahren Mitglied im Kreiskunstverein Beckum-Warendorf e.V.. Er gewann 2004 unter anderem den Kunstpreis der Stadt Paderborn.

2. La Folie

Am Mittwoch, 01. März 2006, eröffnet der Partnerschaftsverein Ostbevern-Gisunzu um 18.00 Uhr in la Folie eine Fotoausstellung.

Ausgestellt werden Fotos, die das Leben im Distrikt Gisunzu zeigen aber auch die Arbeit des Partnerschaftsvereins dokumentieren.

Alle Ratsmitglieder sind herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen.

3. Nächste Sitzung Schul- und Kulturausschuss

In Abstimmung mit der Ausschuss-Vorsitzenden, Ulrike Schmidt, ist für den 16. März 2006 eine Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vorgesehen, in der über das Ergebnis des Anmeldeverfahrens informiert werden soll.

Die Sitzung findet vor dem Haupt- und Finanzausschuss um 18.00 Uhr statt. Der Beginn des Haupt- und Finanzausschuss verschiebt sich auf 19.00 Uhr.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

BM Hoffstädt gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion einen Antrag zur Gründung einer Bürgerstiftung eingereicht hat. Dieser Antrag soll in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten werden.

6.1. Sachstandsbericht zur Umstellung des kommunalen Haushalts auf das Neue kommunale Finanzmanagement / NKF - Antrag der FDP-Fraktion Vorlage: 2006/017

RH Dr. Aichner begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

VA Schindler gibt einen Bericht zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements. Er geht insbesondere auf die Vermögenserfassung und -bewertung, Einführung neuer Software, dem NKF-Haushaltsplan sowie Schulungen für die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie Ratsmitglieder ein. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

VA Schindler beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Der Sachstandsbericht zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Erarbeitung von Vorschlägen über erforderliche Maßnahmen zur Wirtschaftswegeinstandsetzung / -haltung im Außenbereich und über Umfang eines Anteils der Gemeinde bzw. Beitragspflichtiger und anrechenbarer Breiten
- Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: 2006/021

RH Erpenbeck begründet den Antrag.

BM Hoffstädt erläutert, dass im Rahmen der Bestandsaufnahme für die Vermögensbewertung nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement auch eine Zustandsbeschreibung der Wirtschaftswege erfolgt. Es sollte versucht werden, in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Kreisverband eine kreiseinheitliche Lösung zu finden.

Nach weiterer Erörterung wird über den Antrag der FDP-Fraktion wie folgt abgestimmt:

Die Verwaltung wird gebeten, beginnend für das Haushaltsjahr 2007 Vorschläge über Vorgehensweise und Aufwandsbeteiligung straßenbaulicher Maßnahmen von Hauptwirtschaftswegen und Wirtschaftswegen (Anliegerwirtschaftswege) im Außenbereich der Gemeinde Ostbevern zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

7. Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Ostbevern
- Ergebnisse der Elternbefragung
- bauliche Konzeption
- Kooperationsvertrag
Vorlage: 2006/015

GOAR Stegemann erläutert, dass mit den Schulen und dem Träger die Beteiligungsrechte der Schulen bei Personalentscheidungen einvernehmlich erörtert wurden. § 2 Abs. 5 soll folgenden Wortlaut erhalten:

„Die Personalauswahl erfolgt im Einvernehmen zwischen dem Träger und den Schulen. Der Träger ist verpflichtet, über organisatorische und personelle Fragen insbesondere über den Umfang des Personaleinsatzes, mit den Schulen Einvernehmen zu erzielen. Sollte ein solches Einvernehmen nicht zustande kommen, ist die Gemeinde hinzuzuziehen.

Hinzu kommen die nachfolgenden Änderungen, die bereits in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vorgestellt wurden:

- § 1 Abs. 3 wird erweitert um „eine Woche innerhalb der Weihnachtsferien“.

- Bei § 2 wird zwischen den Absätzen 5 und 6 ein neuer Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt: „Die Schulen sowie die Gemeinde können als beratende Mitglieder (ohne Stimmrecht) an den Sitzungen des Rates der Einrichtung teilnehmen“.

GOAR Stegemann teilt mit, dass am 06. März 2006 eine Informationsveranstaltung zur Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule stattfindet. In dieser Woche werden die Eltern hierzu eingeladen. Vorgesehen ist, dass bis zum 10.03.2006 die verbindlichen Anmeldungen abgegeben werden müssen. In der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 16.03.2006 wird über das Ergebnis des Anmeldeverfahrens berichtet.

Auf Anfrage von RF Schmidt teilt BM Hoffstädt mit, dass in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 07.02.2006 eine erste bauliche Konzeption vorgestellt wurde und die Fraktionen bei der weiteren Entwurfsplanung beteiligt werden.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Arbeitsgemeinschaft Mutter- und Kind-Hilfe e. V. Ostbevern-Telgte wird die Trägerschaft für das außerunterrichtliche Angebot der Offenen Ganztagsgrundschule in Ostbevern übertragen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Arbeitsgemeinschaft Mutter- und Kind-Hilfe e. V. Ostbevern-Telgte sowie den beiden Grundschulen den als Anlage 2 beigefügten Entwurf des Kooperationsvertrages abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. 27. (vereinfachte) Änderung des Flächennutzungsplanes
- Einleitungsbeschluss
- Beschluss über die Anregungen
- Beschluss über die Änderung
Vorlagen: 2006/011, 2006/011/1 und 2006/011/2

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der nach § 13 BauGB durchgeführten Beteiligung der von der Änderungsplanung Betroffenen

Der Anregung der IHK Nord Westfalen vom 18.01.2006 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

Der Anregung der Bezirksregierung Münster, Landesplanung vom 24.01.2006 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

Die Anregung der Stadt Telgte vom 26.01.2006 wird zur Kenntnis genommen.
Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

Beschluss über die Änderung

Der 27. Änderungsplanes zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (33. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet“) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 6).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

9. 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 "Sportpark"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2006/014

GOAR Nünning teilt mit, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW seine Zustimmung für die Errichtung der Remise bislang noch nicht gegeben hat. Ein Beschluss ist daher nicht zu fassen.

10. 33. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Gewerbegebiet"
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2006/010 und 2006/010/1

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der nach § 13 BauGB durchgeführten Beteiligung der von der Änderungsplanung Betroffenen

Der Anregung der IHK Nord Westfalen vom 18.01.2006 wird nachgekommen.
Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

Die Anregung der Stadt Telgte vom 26.01.2006 wird zur Kenntnis genommen.
Die Begründung hierfür ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

Satzungsbeschluss

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 33. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 9) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

11. Bürgerbusprojekt in Ostbevern
Vorlage: 2006/026

VA Schindler erläutert, dass die Übernahme der weniger stark ausgelasteten ALD-Fahrten vom Ortskern zum Ortsteil Brock und Bahnhof Ansatz eines Bürgerbusprojektes in Ostbevern sein kann. Er weist auf die wesentlichen Voraussetzungen hin und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Der Rat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Verwaltung zeitnah eine Gründungsveranstaltung für ein Bürgerbusprojekt in Ostbevern vorbereitet und durchführt.

12. Bekanntgabe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 4. Quartal 2005 (§ 83 Abs. 2 GO NW)
Vorlage: 2006/024

Nach Beantwortung von Einzelfragen nimmt der Rat der Gemeinde Ostbevern die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 83 Abs. 2 GO NW zur Kenntnis.

13.. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2006 mit ihren Anlagen
Vorlage: 2006/025

BM Hoffstädt verweist auf die Beratungen in den Fachausschüssen sowie im Haupt- und Finanzausschuss. Die dort gefassten Änderungsempfehlungen sind in der Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2006 vom 16.02.2006 (Anlage 10) zusammengestellt, die den Ratsmitgliedern mit Schreiben vom 17.02.2006 zugesandt wurde. Insbesondere geht er auf den möglichen Anbau für die Offene Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Grundschule und die sich daraus ergebenden Veränderungen ein.

RH Brandt für die CDU-Fraktion, RH Erpenbeck für die FDP-Fraktion, RH Neumann für die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ sowie RF Gebühr tragen ihre Haushaltsreden vor. Die Haushaltsreden sind dieser Niederschrift als Anlagen 11 – 14 beigelegt.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Haushaltssatzung (Anlage 15) und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Jahr 2006 werden in der vorgelegten Fassung unter Einbeziehung des Änderungsblattes vom 16.02.2006 beschlossen.
2. Der Investitionsplan der Gemeinde Ostbevern für die Jahre 2005 – 2009 wird unter Einbeziehung des Änderungsblattes vom 16.02.2006 für das

| | |
|--------------------|--------------------|
| Haushaltsjahr 2005 | i.H.v. 3.456.000 € |
|--------------------|--------------------|

| | |
|--------------------|--------------------|
| Haushaltsjahr 2006 | i.H.v. 6.098.550 € |
|--------------------|--------------------|

| | |
|--------------------|--------------------|
| Haushaltsjahr 2007 | i.H.v. 4.450.730 € |
|--------------------|--------------------|

| | |
|--------------------|--------------------|
| Haushaltsjahr 2008 | i.H.v. 2.151.820 € |
|--------------------|--------------------|

| | |
|--------------------|--------------------|
| Haushaltsjahr 2009 | i.H.v. 1.513.860 € |
|--------------------|--------------------|

beschlossen.

3. Der Finanzplan der Gemeinde Ostbevern für die Haushaltsjahre 2005 – 2009 wird unter Einbeziehung des Änderungsblattes vom 16.02.2006 zur Kenntnis genommen. Der Finanzplan ist dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 beigelegt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Auf Anfrage von RF Schmidt erläutert GOAR Nünning, dass die Verwaltung Hinweise zu nicht aufgestellten Vögeln annimmt. Tote Vögel sollten beim Ordnungsamt gemeldet werden. Die Entsorgung erfolgt durch Bedienstete des Bauhofes. Die Verwaltung steht im engen Kontakt mit dem Veterinäramt des Kreises Warendorf.

Auf Anfrage von RH Haverkamp erklärt BM Hoffstädt, dass der Verwaltung derzeit keine Person bekannt ist, die die Funktion des Ansprechpartners für ausländische Einwohner bekleiden könnte.

Bürgermeister

Schritfführer

Anlagen

- 1 Sachstandsbericht „Neues Kommunales Finanzmanagement“
- 2 Kooperationsvertrag zur Offenen Ganztagsgrundschule in Ostbevern
- 3 Anregung der IHK Nord Westfalen zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 4 Anregung der Bezirksregierung Münster zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 5 Anregung der Stadt Telgte zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 6 Begründung zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 7 Anregung der IHK Nord Westfalen zur 33. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet“
- 8 Anregung der Stadt Telgte zur 33. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet“
- 9 Begründung zur 33. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet“
- 10 Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 vom 16.02.2006
- 11 Haushaltsrede zum Haushaltsplan 2006 der CDU-Fraktion
- 12 Haushaltsrede zum Haushaltsplan 2006 der FDP-Fraktion
- 13 Haushaltsrede zum Haushaltsplan 2006 der Fraktion „Bündnis 90 /DIE GRÜNEN“
- 14 Haushaltsrede zum Haushaltsplan 2006 der SPD-Fraktion
- 15 Haushaltssatzung für das Jahr 2006

Die Anlagen 11 bis 14 sind beigelegt. Die übrigen Anlagen wurden bereits übersandt.